

# RASSISMUS ADE! Vielfalt olé AKTION

ANLÄSSLICH DES INTERNATIONALEN TAGES GEGEN RASSISMUS 2017

Rassistische Angriffe und Hass-Propaganda von Rechtsextremen und Populisten nehmen extrem zu. Laut der Studie der LMU München (2016) ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit auch in Bayern ein verbreitetes Phänomen.

Betroffen sind insbesondere Muslim\_innen, Sinti und Roma, Geflüchtete und Schwarze Menschen. Abwertung erfahren zudem Langzeitarbeitslose und LSBTI\* (sexuelle Minderheiten). Gerade im Vorfeld der Bundestagswahl müssen wir rassistischen Argumentationen und Hetze entschieden entgegentreten. Der Wahlkampf darf nicht auf

den Rücken von Geflüchteten und Migrant\_innen geführt werden!

**UNSER ALLER ENGAGEMENT IST DRINGEND NÖTIG, UM RASSISMUS ZU BEKÄMPFEN.**

Wir wollen deshalb anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus (21. März) deutliche Signale setzen. Denn nur dann gelingt es „Rassismus ade“ zu sagen und unserer gemeinsamen Stärke und Buntheit Ausdruck zu verleihen: „Vielfalt olé!“

**KOMMEN SIE ZAHLREICH ZU UNSERER**

**AKTIONSFORM:**

**WANN:**

**WO:**

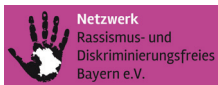
**VERANSTALTER:**

Die Aktion „RASSISMUS ADE! VIELFALT OLÉ“ wird auf Initiative der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns), in Kooperation mit dem Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. durchgeführt.

Bitte keine Fahnen und Transparente mitbringen. Es geht bei der Aktion um ein organisationsübergreifendes und überparteiliches Statement.

\*Die Fotos dieser Aktion werden von der AGABY und dem Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

**AGABY**



V.i.S.d.P.: Mitra Sharifi Neystanak, AGABY

Weitere und aktuelle Informationen zur Aktion unter: [www.facebook.com/agabyev](http://www.facebook.com/agabyev)

# RASSISMUS ADE! Vielfalt olé AKTION

ANLÄSSLICH DES INTERNATIONALEN TAGES GEGEN RASSISMUS 2017

Rassistische Angriffe und Hass-Propaganda von Rechtsextremen und Populisten nehmen extrem zu. Laut der Studie der LMU München (2016) ist gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit auch in Bayern ein verbreitetes Phänomen.

Betroffen sind insbesondere Muslim\_innen, Sinti und Roma, Geflüchtete und Schwarze Menschen. Abwertung erfahren zudem Langzeitarbeitslose und LSBTI\* (sexuelle Minderheiten). Gerade im Vorfeld der Bundestagswahl müssen wir rassistischen Argumentationen und Hetze entschieden entgegentreten. Der Wahlkampf darf nicht auf

den Rücken von Geflüchteten und Migrant\_innen geführt werden!

**UNSER ALLER ENGAGEMENT IST DRINGEND NÖTIG, UM RASSISMUS ZU BEKÄMPFEN.**

Wir wollen deshalb anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus (21. März) deutliche Signale setzen. Denn nur dann gelingt es „Rassismus ade“ zu sagen und unserer gemeinsamen Stärke und Buntheit Ausdruck zu verleihen: „Vielfalt olé!“

**KOMMEN SIE ZAHLREICH ZU UNSERER**

**AKTIONSFORM:**

**WANN:**

**WO:**

**VERANSTALTER:**

Die Aktion „RASSISMUS ADE! VIELFALT OLÉ“ wird auf Initiative der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns), in Kooperation mit dem Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. durchgeführt.

Bitte keine Fahnen und Transparente mitbringen. Es geht bei der Aktion um ein organisationsübergreifendes und überparteiliches Statement.

\*Die Fotos dieser Aktion werden von der AGABY und dem Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern e.V. für die Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

**AGABY**



V.i.S.d.P.: Mitra Sharifi Neystanak, AGABY

Weitere und aktuelle Informationen zur Aktion unter: [www.facebook.com/agabyev](http://www.facebook.com/agabyev)